



# Sozialwirtschaftliche Fortbildungsgesellschaft mbH Strausberg

*Staatlich anerkannte Schule  
für Physiotherapeuten und  
Masseure und medizinische  
Bademeister*

*Staatlich anerkannte  
Altenpflegeschule*

*Weiterbildungsstätte für die  
Heranbildung von Fachkräften  
für die gerontopsychiatrische  
Betreuung und Pflege*

Artur-Becker-Str. 14  
15344 Strausberg  
Telefon: 03341/490780  
Telefax: 03341/4907899  
e-mail: [sowi-strausberg@gmx.de](mailto:sowi-strausberg@gmx.de)  
[www.sowi-strausberg.de](http://www.sowi-strausberg.de)

November 2018

Sehr geehrte Geschäftsführer, Heimleiter, Pflegedienstleiter,

wir möchten Ihnen gern unser Fort- und Weiterbildungsangebot 2019 vorstellen. Mit unserem Programm wenden wir uns sowohl an Führungskräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe und der Physiotherapie als auch an Pflegefachkräfte, Physiotherapeuten, Masseure und medizinische Bademeister, Pflegehelferinnen, pflegende Angehörige und an weitere Interessierte.

Fast alle angebotenen Lehrveranstaltungen können auch auf Wunsch und nach Absprache direkt in Ihrem Hause durchgeführt werden. Selbstverständlich können Sie gern weitere Themenwünsche an uns herantragen. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Anregungen.

Bei Buchungen mehrerer Teilnehmer Ihrer Einrichtung für eines unserer Angebote räumen wir Ihnen günstige Konditionen ein. Darüber hinaus besteht - abhängig von den jeweiligen individuellen Voraussetzungen - die Möglichkeit der Förderung über die [Bildungsprämie des Bundes](#) bzw. den [Bildungsscheck Brandenburg](#) für Beschäftigte.

Ein Anmeldeformular für die angebotenen Kurse finden Sie im Anhang sowie auf unserer [Homepage www.sowi-strausberg.de](http://www.sowi-strausberg.de).

Wir bedanken uns für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit und das Vertrauen und hoffen, dass wir Ihre Wünsche bei der Themenplanung berücksichtigen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Weiß  
SOWI – Geschäftsführung

## Übersicht

### Fort- und Weiterbildungslehrgänge 2019

Verantwortliche Pflegefachkraft gemäß § 71, SGB i.V.m. § 113 SGB XI - Pflegedienstleiter/in	6
Fachkraft für die gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege	7
Grundkurs Gerontopsychiatrie – Grundlagen für die Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen (40 Std. – Modul I)	8
Praxisanleiter/in in der Altenpflege	9
<b>Neu! Fachkraft für Betreuung und Pflege (incl. § 53 c SGB XI – ehemals § 87 b SGB XI - und Basiskurs) – 5,5 Monate</b>	10
Pflegehelfer/in – incl. Basiskurs	11
Qualifizierung zusätzlicher Betreuungskräfte für Pflegeheime nach § 53 c SGB XI (ehemals § 87b SGB XI)	12
Refresher-Kurse für zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen	13
<b>Neu! Qualifizierungskurs für sozialversicherungspflichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Alltagsunterstützenden Angebot / niedrighschwelligem Betreuungs- und Entlastungsangebot nach § 45b SGB XI (30 Std.)</b>	14
<b>Bitte beachten! Kinästhetik – Grundkurs und Aufbaukurs</b>	15
Palliative Care - Grundkurs (40 Std.)	16
<b>Palliativ Care – Basiskurs – 160 Std.</b>	17
<b>Neu! Expertentraining sozialer Kompetenzen (Teamsupervision und Coaching)</b>	18

<p style="text-align: center;"><b>Tages- &amp; Halbtagesseminare 2019</b> <i>(nach Absprache auch als Inhouse-Seminare möglich)</i></p>
---

Umgang mit Risiken bei der Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen	20
Pflegerischer Umgang mit Wahnerkrankungen bei Pflegebedürftigen	21
Umgang mit Notlagen und herausforderndem Verhalten bei psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen	22
Umgang mit Aggression und Gewalt in der Pflege	23
Validieren ja – aber richtig	24
Professionelles Verhältnis von Nähe und Distanz, einschl. Fragen der Sexualität im Alter	25
Essen und Trinken bei demenziell erkrankten Pflegekunden	26
Musikgestütztes Arbeiten auf der Grundlage des neuen Expertenstandards	27
Demenz Umgang mit Belastungssituationen im Pflege- und Betreuungsalltag	28
Intramuskuläre Injektionstechniken	29
Notfallsituationen in der Pflege	30
Dehydration / Exsikkose - Ursachen und pflegerische Maßnahmen	31
Umgang mit Medikamenten in der Pflege – neue Ansätze	32
Mobilität und Sturzprophylaxe	33
Implementierung des Expertenstandards Dekubitusprophylaxe	35

Implementierung des Expertenstandards Schmerzmanagement	36
Das ABC einer gesunden Ernährung und Mangelernährung	37
Umgang mit Sterben und Tod im Pflegealltag	38
<b><i>Bitte beachten! Interkulturelle Pflege und ihre zunehmende Bedeutung</i></b>	39
Entspannungstechniken als alltägliches Mittel zur Stressbewältigung	40
Entspannter durch den Alltag durch einen entspannten Rücken – Neue Rückenschule	41
Tanz als bewegungstherapeutisches Angebot	42
Kinesiologisches Taping	43
Umgang mit Patientenverfügungen	44
Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen - Haftungsrechtliche Fragen in Pflegeeinrichtungen	45
<b><i>Neu! Die neue Datenschutz-Grundverordnung</i></b>	46
<b><i>Neu! Refresher-Seminar für Praxisanleiter/innen</i></b>	47
<b>Referenten</b>	48
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der SOWI – Strausberg</b>	49
<b>GmbH Anmeldeformular</b>	50

## **Teil I**

### **Fort- und Weiterbildungslehrgänge 2019**

**Verantwortliche Pflegefachkraft gemäß § 71 i.V.m. § 113 SGB XI  
- Pflegedienstleiter/ Pflegedienstleiterin -**

<b>Zielgruppe</b>	Examierte Fachkraft in einem pflegerischen Beruf mit Berufspraxis, Tätigkeit in Bereichen der Altenpflege wünschenswert sind Erfahrungen in leitender Tätigkeit
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Umsetzung des Pflegeberufereformgesetzes – Veränderungen in der Pflegeausbildung</li> <li>○ Pflegekultur und Aufgaben der Führungskräfte</li> <li>○ Pflegeleitbild und Angebotsprofil</li> <li>○ Pflege im System „Soziale Arbeit“</li> <li>○ Unternehmensbezogene Rechtsgrundlagen in der Pflege</li> <li>○ Betriebswirtschaftliche Grundlagen in der Pflege und Führungsverhalten</li> <li>○ Führungskommunikation</li> <li>○ Personalmanagement und Führungsverhalten</li> <li>○ Qualitätsmanagement – gesetzliche, wissenschaftliche und organisatorische Grundlagen in der Pflege</li> <li>○ Pflegegrundsätze und Pflegepraxis</li> <li>○ Selbstorganisation</li> <li>○ Zusammenfassung aller Inhalte zu einem Gesamtsystem</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Beginn: 04. November 2019 460 Seminarstunden (in der Regel monatlich 1 Woche)
<b>Kosten</b>	2.595,- € // für Kooperationspartner: 2.395,- € (einschl. Abschlusskolloquium, Verteidigung der Belegarbeit und Zertifikat)
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

**Fachkraft für die gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege**  
 - Staatlich anerkannter Weiterbildungsabschluss entsprechend Gerontopsychiatrischer  
 Fachkraft-Weiterbildungsverordnung vom 08. Februar 2004

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte und Fachkräfte in der sozialen und/oder therapeutischen Arbeit, im ambulanten, -teilstationären und stationären Bereich, die mit psychisch veränderten älteren Menschen arbeiten und mindestens eine zweijährige Berufserfahrung nachweisen
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Alterssoziologie und ihre aktuellen Probleme und Sichtweisen</li> <li>○ Biografiearbeit</li> <li>○ Gesundheit und Krankheit im Alter</li> <li>○ Pflege- und Betreuungsmethoden und Belastungen in der Pflege</li> <li>○ Betreuungs- und Pflegekonzepte für Demenzkranke</li> <li>○ Anleitung, Beratung, Kooperation und Qualitätssicherung</li> <li>○ Selbst- und Rollenverständnis</li> <li>○ Der neue Expertenstandard zur Arbeit mit Menschen mit demenziellem Handicap</li> <li>○ Hospitationen</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Beginn: 01.07.2019 Unterrichtet wird monatlich in einwöchigen Blöcken  720 Unterrichtsstunden davon ca. 570 Stunden Theorie (einschl. mündlicher und schriftlicher Prüfung) ca. 150 Stunden für die Durchführung von Praxisaufträgen
<b>Kosten</b>	2.995,- € // für Kooperationspartner: 2.795,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

**Grundkurs Gerontopsychiatrie-  
Grundlagen für die Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen (Modul I)**

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte, die sich auf eine spezifische Tätigkeit in der Demenzenbetreuung vorbereiten oder diese bereits leisten, Hauswirtschaftskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Neurologisch-psychiatrische Krankheitsbilder aus der Sicht der Gerontologie</li> <li>○ Pflege- und Betreuungsmethoden</li> <li>○ Motivieren und Aktivieren von altersdementen Menschen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundregeln des Umgangs mit Altersverwirrten (praktische Tipps)</li> <li>- Umgang mit Aggressionen Dementer;</li> <li>- Umgang mit Depressionen Dementer</li> </ul> </li> <li>○ Validation- Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung</li> <li>○ Elemente Basaler Stimulation- <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimulation verschiedener Wahrnehmungsbereiche</li> <li>- Basalstimulierende Pflege (praktische Anwendung)</li> </ul> </li> <li>○ Anregungen für das Wohnen mit Demenzkranken und für Demenzkranke</li> <li>○ Der neue Expertenstandard zur Arbeit mit demenziellem Handicap</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: auf Anfrage Referenten: Dr. Jürgen Langer, Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor, Frau Christina Brunzel, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Dozentin in der Altenpflege
<b>Kosten</b>	345,- € // für Kooperationspartner: 315,- €
<b>Anmeldefrist</b>	



<b>Praxisanleiter/in in der Altenpflege</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Staatlich anerkannte Fachkräfte aus Gesundheits- und Pflegeberufen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundfragen der Berufsausbildung und Berufspolitik /Umsetzung des Pflegeberufereformgesetzes – Veränderungen in der Pflegeausbildung</li> <li>○ Lerntheorien und Gestaltung des Lernprozesses, einschließlich lernfördernder und lernhemmender Bedingungen</li> <li>○ Pädagogische und psychologische Grundlagen für die Arbeit mit Auszubildenden</li> <li>○ Rechtliche Aspekte der Praxisanleitung</li> <li>○ Rolle des Praxisanleiters</li> <li>○ Ausgewählte berufstypische Belastungssituationen</li> <li>○ Ethik für Praxisanleiter</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>27.02. – 01.03. 2019 (Einführungswoche), 13.03.-15.03.; 03.04.-05.04.; 15.05.-17.05.; 13.06.-14.06.; 21.08.-23.08.; 18.09 - 20.09.2019</p> <p>200 Std., davon 160 Std. Theorie und 40 Std. praktische Umsetzung in Einrichtungen der Altenhilfe</p>
<b>Kosten</b>	875,- € // für Kooperationspartner: 795,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Fachkraft für Betreuung und Pflege</b> (incl. § 53 c SGB XI –ehemals § 87b SGB XI - und Basiskurs)	
<b>Zielgruppe</b>	Interessenten mit sozialer Kompetenz, gesundheitlicher Eignung und Bereitschaft zur Schichtarbeit. Besitz eines Führerscheins ist von Vorteil.
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<p>Es werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die zur selbständigen Arbeit als Pflegehelfer und als Betreuungskraft befähigen und so alte Menschen bei ihrer Lebensführung unterstützt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ausgewählte Krankheitsbilder, Krankenbeobachtung, Umgang mit Dokumentationsunterlagen bei der Pflegeplanung,</li> <li>○ Fachkundige Grundpflege</li> <li>○ Umgang mit Hilfsmitteln jeglicher Art</li> <li>○ Erste- Hilfe-Kurs, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls</li> <li>○ Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion</li> <li>○ Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typische Alterserkrankungen,</li> <li>○ Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeit</li> <li>○ Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen bei Beachtung des kulturellen Hintergrunds,</li> <li>○ Rechtskunde (Grundkenntnisse des Haftungsrechts, Betreuungsrechts, der Schweigepflicht und des Datenschutzes und zur Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen),</li> <li>○ Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten,</li> <li>○ Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen</li> <li>○ Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>Beginn: 01.04.2019 – 18.09.2019</p> <p>484 Unterrichtsstunden, siebenwöchiges Praktikum</p>
<b>Kosten</b>	2.195,- € // für Kooperationspartner: 1.975,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Pflegehelfer(in) – incl. Basiskurs</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Interessenten mit sozialer Kompetenz, gesundheitlicher Eignung und Bereitschaft zur Schichtarbeit. Besitz eines Führerscheins ist von Vorteil.
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<p>Es werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die zur selbständigen Arbeit als Pflegehelfer sowohl in ambulanten als auch stationären Einrichtungen befähigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unterstützung alter Menschen bei ihrer Lebensführung</li> <li>○ Ausgewählte Krankheitsbilder, Krankenbeobachtung, Umgang mit Dokumentationsunterlagen bei der Pflegeplanung,</li> <li>○ Fachkundige Grundpflege</li> <li>○ Umgang mit Hilfsmitteln jeglicher Art</li> <li>○ Handeln in Notfallsituationen</li> <li>○ Kultursensible Pflege</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>01.04.2019 – 01.07.2019 (incl. dreiwöchiges Praktikum)</p> <p>324 Seminarstunden (fachtheoretischer und fachpraktischer Unterricht)</p>
<b>Kosten</b>	1.485,- € // für Kooperationspartner: 1.335,- € (einschl. Kolloquium und Zertifikat)
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Qualifizierung zusätzlicher Betreuungskräfte für Pflegeheime nach § 53 c SGB XI (ehemals § 87b SGB XI)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Interessenten mit solider Schulbildung, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit sowie sozialer Kompetenz und Belastbarkeit Berufsabschluss wünschenswert, aber nicht Bedingung 5 tägiges Orientierungspraktikum bzw. einschlägige praktische Erfahrungen
<b>Inhalt (Schwerpunkte)</b>	<p><b>Modul 1: Basiskurs Betreuungsarbeit in stationären Pflegeeinrichtungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion</li> <li>○ Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typische Alterserkrankungen,</li> <li>○ Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie Hygieneanforderungen im Zusammenhang mit Betreuungstätigkeit</li> <li>○ Erste-Hilfe-Kurs, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls</li> </ul> <p><b>Modul 2: Betreuungspraktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung</b></p> <p><b>Modul 3: Aufbaukurs Betreuungsarbeit in stationären Pflegeeinrichtungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen bei Beachtung des kulturellen Hintergrunds,</li> <li>○ Rechtskunde (Grundkenntnisse des Haftungsrechts, Betreuungsrechts, der Schweigepflicht und des Datenschutzes und zur Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen),</li> <li>○ Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten,</li> <li>○ Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen</li> <li>○ Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten,</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	1. Termin: 05.08.2019 2. Termin: 02.12.2019  160 Seminarstunden und 80 Stunden Praktikum
<b>Kosten</b>	715,- € // für Kooperationspartner: 645,- € (einschl. aussagefähigem Zertifikat)
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

**Refresher - Kurse für zusätzliche Betreuungskräfte**

entsprechend der Richtlinien nach § 53 c SGB XI – ehemals § 87b Abs.3 SGB XI  
mindestens einmal jährlich zweitägig verpflichtend

<b>Zielgruppe</b>	Personen, die die Qualifizierung für zusätzliche Betreuungskräfte erfolgreich absolviert haben
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Neuorientierung der Betreuungskonzepte</li><li>○ Die Überwindung therapeutischer Ansätze durch die Orientierung auf sechs Grundbedürfnisse</li><li>○ Betreuung und Begleitung von Anspruchsberechtigten mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen</li><li>○ Kooperations- und Mediationstechniken bei der Zusammenarbeit mit dem Pflegebereich und den Angehörigen</li></ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Termin: 08./09.02.2019</li><li>2. Termin: 28./29.06.2019</li><li>3. Termin: 30./31.08.2019</li><li>4. Termin: 20./21.09.2019</li><li>5. Termin: 22./23.11.2019</li></ol> <p>Beginn jeweils 08:30 Uhr Umfang: je Termin 16 Seminarstunden</p>
<b>Kosten</b>	175,- € // für Kooperationspartner: 159,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

**Qualifizierungskurs für sozialversicherungspflichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Alltagsunterstützenden Angebot/ niedrigschwelligem Betreuungs- und Entlastungsangebot nach § 45b SGB XI (30 Std.)**

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in alltagsunterstützenden Angeboten
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ ICH in der Helferrolle</li> <li>○ Erinnerung und Biografie</li> <li>○ Rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>○ Der ältere Mensch – Ressourcen, Kompetenzen und Einbußen</li> <li>○ Basiswissen/ Überblick über alterstypische Erkrankungen</li> <li>○ Basiswissen über Demenz</li> <li>○ Umgang mit akuten Krisen und Notfallsituationen</li> <li>○ Beziehungsgestaltung: Kommunikation und Umgang</li> <li>○ Psychosoziale Situation von pflegenden Angehörigen</li> <li>○ Begleiten und unterstützen im Alltag – wie sieht das in der Praxis aus</li> <li>○ Möglichkeiten der Begleitung von pflegebedürftigen Menschen mit und ohne Demenz in Gruppenangeboten</li> <li>○ Fachliche Anleitung und Zusammenarbeit</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kurs: Beginn: 02.03.2019 (5 Sonnabende zu je 6 Std.)</li> <li>2. Kurs: Beginn: 31.08.2019 (5 Sonnabende zu je 6 Std.)</li> </ol>
<b>Kosten</b>	135,00 €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Kinästhetik –Grundkurs und Aufbaukurs(jeweils dreitägig)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Leitende Pflegefachkräfte und Pflegefachkräfte PflegehelferInnen Ergo-, PhysiotherapeutInnen
<b>Inhalt (Schwerpunkte)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Strukturelle Bedingungen der Bewegungsfähigkeit, funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates, Faktoren der Körper-Raum-Orientierung</li> <li>○ Menschliche Bewegung, Haltungs- und Transportaspekte, parallele und spiralige Bewegungsmuster</li> <li>○ Beziehungsfähigkeit durch sensomotorische Mittel, Gleichgewicht, Zug, Druck</li> <li>○ Förderpflege Schwerstkranker und Behinderter durch Unterstützung fundamentaler Bewegungsmuster</li> <li>○ Neurokognition, Neurologie, Psychologie, Hirnanatomie</li> <li>○ Kinästhetik im Rahmen der Praxisanleitung im pflegepraktischen Prozess (Schwerpunkt Transfer, Lagerung und Mobilisation)</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage je dreitägigem Kurs 24 Seminarstunden  Referent: Markus Wenninger, examinierter Krankenpfleger, zertifizierter Kinästhetik-Trainer, Feldenkrais-Practitioner, Dozent für Alten- und Krankenpflege
<b>Kosten</b>	1.440,- € pro 3 Tages-Kurs // für Kooperationspartner: 1.340,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Palliative Care</b> <b>- Grundkurs 40 Stunden –</b> auf der Basis des Pflegestärkungsgesetzes (2017) und des Palliativgesetzes (2016)	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte, interessierte Angehörige
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Umgang mit Sterben, Tod, Trauer in der Gesellschaft</li> <li>○ Würde, Persönlichkeitsrechte und Interessen pflegebedürftiger und behinderter Menschen in Krisensituationen</li> <li>○ Beziehungen zwischen Grund- und Behandlungspflege im Palliativ-Konzept</li> <li>○ Spezielle Aspekte der Pflege Schwerstkranker</li> <li>○ Neue Erkenntnisse der Schmerztherapie und Symptomkontrolle</li> <li>○ Grundlagen der ambulanten Palliativ-Pflege</li> <li>○ Professioneller Umgang mit ethischen Grenzsituationen</li> <li>○ Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team</li> <li>○ Förderliche Kommunikationsinstrumente und typische Kommunikationsfehler</li> <li>○ Ressourcenpflege, Psychohygiene und Supervision in der Palliativ-Arbeit</li> <li>○ Das neue Palliativgesetz</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	40 Seminarstunden . Termin: auf Anfrage
<b>Kosten</b>	345,- € // für Kooperationspartner: 315,- €
<b>Anmeldefrist</b>	



<b>Palliative Care – 160 Stunden-Basiskurs –</b> auf der Basis des Pflegestärkungsgesetzes (2017) und des Palliativgesetzes (2016)	
<b>Zielgruppe</b>	Staatlich examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Staatlich examinierte Altenpfleger/innen
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwicklungstendenzen von Palliative Care und Hospizarbeit sowie ihre Organisationsformen</li> <li>○ Grundlagen der Palliativmedizin und typische Krankheitsbilder</li> <li>○ Körperliche Aspekte der Pflege (Schmerztherapie, Mundpflege, Ernährung und Flüssigkeit, Übelkeit und Erbrechen, Obstipation, respiratorische Symptome, Juckreiz und Ikterus, neurologische Symptome, Lymphödem, Dekubitus, Wahrnehmung, Berührung, Umgang mit Verstorbenen)</li> <li>○ Psycho-soziale Aspekte der Pflege (Wahrnehmung und Kommunikation, psychische Reaktionen, Familie und soziales Umfeld sowie Beratung und Begleitung, Veränderung des Körperbildes und der Sexualität, Wahrheit am Krankenbett, Trauer)</li> <li>○ Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege (u.a. Bedeutung von Ritualen, Lebensbilanz und Lebensidentität)</li> <li>○ Ethische und rechtliche Aspekte der Pflege (u.a. Grundlagen der Ethik, Sterbehilfe und -begleitung, Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht)</li> <li>○ Teamarbeit, Selbstpflege, Qualitätssicherung (u.a. Dokumentation, Vernetzung, Case Management)</li> <li>○ Das Zusammenwirken vom neuen Palliativgesetz und dem Pflegestärkungsgesetz</li> </ul> <p style="text-align: center;">Der Kurs entspricht den Rahmenbedingungen nach § 39a SGB V</p>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	04.03. – 08.03.2019, 06.05. – 10.05.2019, 02.09. - 06.09.2019, 11.11. – 15.11.2019
<b>Kosten</b>	1.380,- € // für Kooperationspartner: 1.245,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Expertentraining sozialer Kompetenzen (Teamsupervision und Coaching)</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegekräfte, die mit demenziell erkrankten Heimbewohnern arbeiten
<b>Inhalt (Schwerpunkte)</b>	<p>Es handelt sich bei diesem Angebot um eine Teamsupervision. Entsprechend der Gruppenzusammensetzung, der jeweiligen Problemsituation und der Teilnehmerwünsche wird aus nachstehenden Themenkreisen eine Auswahl getroffen bzw. auf Wunsch werden auch weitere Themen angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Empathie und Selbstvertrauen stärken. Motivieren leicht gemacht.</li> <li>○ Probleme und Erfolge reflektieren. Nähe und Distanz im Arbeitsalltag verbinden.</li> <li>○ Resilienz stärken: Wertschätzende Selbstbehauptung und Selbstschutz trainieren.</li> <li>○ Professionelle Kommunikation mit Pflegekunden und deren Angehörigen beherrschen.</li> <li>○ Psychohygiene und Arbeitsbelastung in die Waage bringen.</li> <li>○ Mit einfachen Mitteln die Qualität der Zusammenarbeit im Team stärken.</li> <li>○ Sechs Regeln zur Stärkung von Vertrauen und Nähe im Team anwenden.</li> <li>○ Einen entspannten Umgang mit herausforderndem Verhalten von Pflegekunden beherrschen (Rufen, Schreien, Aggressionen, Übergriffe, Rückzug, Unruhe usw.)</li> <li>○ Grundbedürfnisse erkennen und ansprechen können</li> <li>○ Fallbeispiele aus dem Haus mit Hilfe der Problemlösungszwiebel bearbeiten</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>Termin: auf Anfrage (2 Veranstaltungen zu je 4 Seminarstunden; max. 12 Teilnehmer)</p> <p>Moderation: Dr. Jürgen Langer, Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor (Berlin)</p>
<b>Kosten</b>	690,- € je Veranstaltung // für Kooperationspartner: 640,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

## **Teil II**

### **Tages- & Halbtagesseminare 2019** *(nach Absprache auch als Inhouse-Seminare möglich)*

<b>Umgang mit Risiken bei der Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	Vermeidung von Risiken und mehr Erfolg durch <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Personenzentrierte Pflege nach PSG II</li> <li>○ Kenntnis der Wahrnehmungsbesonderheiten bei demenziellen Veränderungen</li> <li>○ Kenntnis der veränderten Gehirnaktivitäten</li> <li>○ Kenntnis von Regeln zur Gestaltung des Umfeldes</li> <li>○ Professionelle Angehörigen- und Netzwerkarbeit</li> <li>○ Der neue Expertenstandard zur Arbeit mit Menschen mit demenziellem Handicap</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: 15.05.2019 Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referent: Dr. Jürgen Langer, Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor (Berlin)
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Pflegerischer Umgang mit Wahnerkrankungen bei Pflegebedürftigen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegekräfte, die mit gerontopsychiatrisch Erkrankten umgehen, interessierte Angehörige
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wahn als wesentlicher Bestandteil schizophren erkrankter alter Menschen</li> <li>○ Wahn als Teil psychischer Erkrankungen im Alter (Demenzen, Depressionen)</li> <li>○ Wahn als eigenständige Erkrankung (z.B. im Alter häufig Verfolgungswahn und Bestehlungswahn)</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (6 Seminarstunden)  Referent: Dr. habil. Rudi Schütt, Dipl.-Pädagoge, Gerontotherapeut
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

## Umgang mit Notlagen und herausforderndem Verhalten bei psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte, Physiotherapeuten
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schritte in die innere Welt des psychisch Erkrankten gehen können und die eigene Identität bewahren</li> <li>○ Synchronisationsverfahren, basale Kommunikation, positive Konfrontation und zielgerichtete Ritualisierung als Techniken</li> <li>○ Neue Methoden zur Verbesserung des Wohlbefindens von Betreuungsbedürftigen und Pflegekräften</li> <li>○ Vorstellen von typischen Situationen (Festhalten, Jammern, Schimpfen, Anhänglichkeit, ständiges Weinen, Kratzen, Kneifen usw.)</li> <li>○ Mildern dieser Verhaltensstruktur durch einfache Techniken, Methoden und moderne Grundhaltungen</li> <li>○ Der neue Situationssatz</li> <li>○ Situationstraining</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referent: Dr. Jürgen Langer, Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor (Berlin)
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Umgang mit Aggression und Gewalt in der Pflege</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegerinnen und Pfleger Pflegehelferinnen und Pflegehelfer
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erkennen von Bedürfnissen, die aggressivem Verhalten zugrunde liegen und die Ableitung effektiver Lösungsstrategien</li> <li>○ Professionelles Umgehen mit speziellen Verhaltensweisen und herausforderndem Verhalten (u.a. dasselbe sagen, Festhalten, jammern, verbale Übergriffe, Tätlichkeiten, Verdächtigungen, Vorwürfe)</li> <li>○ Langfristig wirkende Methoden zur Herstellung eines vertrauensvollen und ruhigen Milieus</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin. nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referentin: Frau Olivia Speda, Krankenschwester, Dozentin in der Altenpflege
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Validieren ja – aber richtig</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegerinnen und Pfleger Pflegehelferinnen und Pflegehelfer
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Personenzentrierter Ansatz gemäß PSG II</li> <li>○ Bessere Pflege und Betreuung mit grundhaltungsorientierter Validation</li> <li>○ Neue neurologische Erkenntnisse zum praktischen Validieren</li> <li>○ Validationsübungen: Validieren in schwierigen Stimmungen und in emotional aufgeladenen Situationen</li> <li>○ Demenzielle Einschränkungen als Handicap: Das nichttherapeutische Herangehen</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referent: Dr. Jürgen Langer, Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor (Berlin)
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	



**Professionelles Verhältnis von Nähe und Distanz,  
einschl. Fragen der Sexualität im Alter**

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte im stationären Bereich und Hauskrankenpflegedienst, interessierte pflegende Angehörige
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ganzheitliche Persönlichkeitssicht – Intimität als zeitloses Grundbedürfnis,</li> <li>○ Sexuelle Erfahrungen und Kenntnisse der heutigen Senioren generativ Wünsche, Bedürfnisse und Realitäten</li> <li>○ Varianten der Sexualität im Alter, Beachtung der ABEDL</li> <li>○ Sexuelle Kompensationen und Hilfsmittel – kein Tabu für alte Menschen</li> <li>○ Moderner Umgang mit sexuellen Bedürfnissen und Übergriffen</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referentin: Christina Brunzel, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Dozentin in der Altenpflege
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Essen und Trinken bei demenziell erkrankten Pflegekunden</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegerinnen und Pfleger Pflegehelferinnen und Pflegehelfer Betreuungskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<p>Die angemessene Ernährung und Flüssigkeitsversorgung von demenziell erkrankten Bewohnern/Kunden stellt für die Pflege- und Betreuungskräfte eine besondere Herausforderung dar.</p> <p>Gemeinsam mit den Seminarteilnehmern werden auftretende Probleme bearbeitet und Empfehlungen entwickelt, wie das Wohlergehen der Betroffenen gewährleistet werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung bei demenziell erkrankten Pflegekunden</li> <li>- Das Problem der Nahrungsverweigerung</li> <li>- Sachgerechte Pflegeplanung und Pflegedokumentation und Empfehlungen für professionelles Handeln der Pflege- und Betreuungskräfte</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>Termin: 12.06.2019 Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)</p> <p>Referent: Dr. Jürgen Langer, Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor (Berlin)</p>
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

**Musikgestütztes Arbeiten  
auf der Grundlage des neuen Expertenstandards zur Demenz**

<b>Zielgruppe</b>	Pflege- und Betreuungskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sinn und Ziel des musikgestützten Arbeitens entsprechend des Pflegestärkungsgesetzes</li> <li>○ Typische Fehler beim musikgestützten Arbeiten</li> <li>○ Kriterien für erfolgreiches musikgestütztes Arbeiten</li> <li>○ Praktische Übungen und Tipps</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>10. April 2019      (6 Seminarstunden)</p> <p>Referent: Dr. Jürgen Langer, Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor (Berlin)</p>
<b>Kosten</b>	72,- € // für Kooperationspartner: 64,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Umgang mit Belastungssituationen im Pflege- und Betreuungsalltag</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	Häufige Stressauslöser Belastung in der Arbeit mit Angehörigen Belastungen bei der Zusammenarbeit im Team Hinweise/Empfehlungen zur Gestaltung einer positiven Kommunikation Übungen zum Selbstschutz in Stresssituationen
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: 04.12.2019 Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden) Referent: Dr. Jürgen Langer Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor (Berlin)
<b>Kosten</b>	95,- €/ für Kooperationspartner: 85,-€
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Intramuskuläre Injektionstechniken</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anatomie und Physiologie der Injektionsregionen</li> <li>○ Intramuskuläre Injektionstechniken</li> <li>○ Folgen fehlerhafter Injektionen</li> <li>○ Hygienenormen</li> <li>○ Medizinproduktegesetz</li> <li>○ Verhalten bei Zwischenfällen im Zusammenhang mit der Injektion</li> <li>○ Rechtsgrundlagen im Zusammenhang mit der Delegation einer Injektion durch den Arzt und die Durchführung durch das Pflegepersonal</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: auf Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referentin: Frau Olivia Speda, Krankenschwester, Dipl.-Pflegepädagogin Frau Franziska Großmann, Krankenschwester, ang. Pflegepädagogin
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Notfallsituationen in der Pflege</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte, pflegende Angehörige ambulanter und stationärer Einrichtungen, Physiotherapeuten
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Diagnostischer Block</li> <li>○ Reanimation</li> <li>○ Verhalten in besonderen Notfallsituationen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewusstseinslage</li> <li>- Schock</li> <li>- Koma</li> </ul> </li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: auf Anfrage Beginn: 08:30Uhr (4 Seminarstunden)  Referent: Herr Daniel Graßmann, Altenpfleger, ang. Pflegepädagoge
<b>Kosten</b>	62,- € // für Kooperationspartner: 55,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Dehydratation / Exsikkose – Ursachen und pflegerische Maßnahmen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte und in der Pflege Tätige
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Physiologische und pathologische Ursachen der Dehydratation</li> <li>○ Symptome der Hydratation</li> <li>○ Folgen der Dehydratation für die Blutversorgung der Organe, speziell des Gehirns</li> <li>○ Maßnahmen der schnellen Hilfe</li> <li>○ Therapie der Dehydratation</li> <li>○ Grundsätzliches zur Regulation des Wasserhaushalts</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: auf Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (4 Seminarstunden)  Referentin: Frau Birgit Gimpel, Altenpflegerin, Dipl.-Med.-Pädagogin
<b>Kosten</b>	62,- € // für Kooperationspartner: 55,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Umgang mit Medikamenten in der Pflege – neue Ansätze</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, interessierte Angehörige
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arzneimittelgesetz / Betäubungsmittelgesetz</li> <li>○ Arzneimittelbegriff / Betäubungsmittel Insbesondere auch rechtliche Zulassung von Arzneimitteln</li> <li>○ Aufbewahrung und Abgabe</li> <li>○ Neue haftungsrechtliche Aspekte</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: auf Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (4 Seminarstunden )  Referentin: Anja Schikora, Krankenschwester, Dipl.-Pflegepädagogin
<b>Kosten</b>	62,- € // für Kooperationspartner: 55,- €
<b>Anmeldefrist</b>	



<b>Mobilität und Sturzprophylaxe</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Leitende Pflegefachkräfte, Pflegerinnen und Pfleger, Pflegehelferinnen und Pflegehelfer, Betreuungskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Strukturelle Bedingungen der Bewegungsfähigkeit</li> <li>○ Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates und Faktoren der Körper-Raum-Orientierung</li> <li>○ Menschliche Bewegung, Haltungs- und Transportaspekte</li> <li>○ Parallele und spiralförmige Bewegungsmuster</li> <li>○ Beziehungsfähigkeit durch sensomotorische Mittel</li> <li>○ Gleichgewicht, Zug, Druck</li> <li>○ Kinästhetik im pflegepraktischen Prozess (Transfer, Lagerung, Mobilisation)</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: auf Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referent: Markus Wenninger, examinierter Krankenpfleger, zertifizierter Kinästhetik-Trainer, Feldenkrais-Practitioner, Dozent für Alten- und Krankenpflege
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Hygiene und Infektionsschutz in Pflegeeinrichtungen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bedeutung und rechtliche Vorgaben <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Vorgaben</li> <li>- Bedeutung von Hygiene in Pflegeeinrichtungen</li> </ul> </li> <li>○ Verfahren in der Hygiene <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigung</li> <li>- Desinfektion und Methoden</li> </ul> </li> <li>○ Eigenschutz und Personalhygiene <ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliche Hygiene</li> <li>- Schutzkleidung</li> <li>- Handschuhe</li> <li>- sonstige Schutzmaßnahmen</li> <li>- Händehygiene</li> <li>- Multiresistente Erreger</li> <li>- Hygienemanagement in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden )  Referenten: Frau Franziska Großmann, Krankenschwester, ang. Pflegepädagogin Frau Olivia Speda Krankenschwester, Dipl.- Pflegepädagogin Frau Birgit Gimpel, Altenpflegerin, Dipl.-Med.-Pädagogin
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Implementierung des Expertenstandards Dekubitusprophylaxe</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegerinnen und Pfleger Pflegehelferinnen und Pflegehelfer
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Dekubitus – aktuell, vieldiskutiert, weitestgehend vermeidbar</li> <li>○ Entstehung, Risikoanalyse</li> <li>○ Pflegerische Maßnahmen, Hilfsmittel, Lagerungsformen</li> <li>○ Implementierung Expertenstandard Dekubitusprophylaxe</li> <li>○ Rechtliche Aspekte</li> <li>○ Dekubitusdokumentation</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (5 Seminarstunden)  Referentin: Frau Olivia Speda, Krankenschwester, Dipl.-Pflegepädagogin
<b>Kosten</b>	78,- € // für Kooperationspartner: 69,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Implementierung des Expertenstandards Schmerzmanagement</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegerinnen und Pfleger Pflegehelferinnen und Pflegehelfer
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was ist Schmerz</li> <li>○ Unterschied zwischen akutem oder chronischem Schmerz</li> <li>○ Schmerzreizleitung</li> <li>○ Schmerzarten</li> <li>○ Maßnahmen zur Linderung der Schmerzen</li> <li>○ Implementierung Expertenstandard Schmerzmanagement</li> <li>○ Qualitätsinstrumente die zur Schmerzeinschätzung geeignet sind</li> <li>○ Schmerzdokumentation</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (5 Seminarstunden)  Referentin: Anja Schikora, Krankenschwester, Dipl.-Pflegepädagogin
<b>Kosten</b>	78,- € // für Kooperationspartner: 69,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Das ABC einer gesunden Ernährung und Mangelernährung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Angehörige
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Wichtigkeit einer guten Ernährungsweise</li> <li>○ Was der Mensch zum Leben braucht</li> <li>○ Mangelernährung insbesondere im Alter</li> <li>○ Vorbeugen und gesund bleiben</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (4 Seminarstunden)  Referentin: Birgit Gimpel, Altenpflegerin, Dipl.-Med. Pädagogin
<b>Kosten</b>	62,- € // für Kooperationspartner: 55,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Umgang mit Sterben und Tod im Pflegealltag</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte, Physiotherapeuten, interessierte pflegende Angehörige
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Würde, Persönlichkeitsrechte und Interessen Sterbender</li> <li>○ Sterben als letzte Lebensleistung jedes Menschen</li> <li>○ Körperpflege und Ernährung Sterbender</li> <li>○ Über Beziehungen und Beziehungsgestaltung am Ende des menschlichen Lebens (Gespräche)</li> <li>○ Gesprächsregeln im Umgang mit Sterbenden. Beachtung der Symbolsprache</li> <li>○ Todesängste und Bedürfnisse Sterbender</li> <li>○ Über den Umgang mit den Hinterbliebenen (Trauerarbeit)</li> <li>○ Sterben in unterschiedlichen Kulturkreisen</li> <li>○ Das neue Palliativgesetz in seinen Konsequenzen</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referent: Dr. Jürgen Langer, Kommunikationsberater, Dipl.-Supervisor (Berlin)
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Interkulturelle Pflege und ihre zunehmende Bedeutung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegerinnen / Pfleger / Betreuungskräfte im ambulanten und stationären Bereich, Physiotherapeuten
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Irrungen und Wirrungen – Ethnische und religiöse Grundsätze und pflegerisches / betruerisches Verhalten: manchmal müssen wir hinter die Dinge blicken: Warum z.B. nicht jeder im Ramadan fastet und weshalb nicht jedes saubere Wasser für die Würstchen taugt (Informationen und Hinweise)</li> <li>○ Einige übergreifende Grundlagen für eine individuell gerichtete interkulturelle Pflege und Betreuung</li> <li>○ Praxiserfahrungen und Praxistipps: Diskussion zu unseren Erlebnissen mit Migranten in Pflege und Betreuung in Bezug auf die gegenwärtige Situation und mit Blick auf die voraussehbaren weiteren Entwicklungen</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: Auf Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (4 Seminarstunden)  Referent: Dr. habil. Rudi Schütt, Dipl.-Päd., Gerontotherapeut
<b>Kosten</b>	62,- € // für Kooperationspartner: 55,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

**Entspannungstechniken als alltägliches Mittel zur Stressbewältigung**  
(mit praktischen Übungen)

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nie wieder ärgern – nur ein schöner Traum?</li> <li>○ Schnelle Stärkung der seelischen und körperlichen Gesundheit durch gezielte Wahrnehmungsveränderung</li> <li>○ Methoden zur sofortigen Aktivierung eigener blockierter Energiereserven</li> <li>○ Ärger in positive Energie verwandeln und das Wohlbefinden steigern – leichter als vermutet</li> <li>○ Entspannten Umgang mit Zeitdruck und unangenehmen Zeitgenossen mit persönlichem Erfolg verbinden</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden) Referent: Thomas Hoyer Physiotherapeut, Rückenschullehrer, Entspannungspädagoge, Fachlehrer für Lymphologie, Bachelor of Arts für Medizinalberufe
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	



<b>Entspannter durch den Alltag durch einen entspannten Rücken - Neue Rückenschule -</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<p>Gerade in der Pflege muss ihr Rücken allerhand leisten. Langes Stehen, Sitzen oder Arbeiten in gebeugter Haltung. Lasten oder Patienten müssen bewegt werden. Lassen Sie es nicht zu arbeitsbedingten Rückenbeschwerden kommen. Auch für ihren Rücken sollte das Berufsleben gesund und sicher gestaltet werden. Nehmen Sie ihren Rücken nicht auf die leichte Schulter!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kurze Anatomie und Physiologie der Wirbelsäule</li> <li>○ Haltung</li> <li>○ Das Sitzen</li> <li>○ Bücken - Heben - Tragen</li> <li>○ Entlastung / Entspannung und Freude an der Bewegung</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>Termin: auf Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)</p> <p>Referent: Thomas Hoyer Physiotherapeut, Rückenschullehrer, Entspannungspädagoge, Fachlehrer für Lymphologie, Bachelor of Arts für Medizinalberufe</p>
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Tanz als bewegungstherapeutisches Angebot</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pfleger- und Betreuungskräfte, Physiotherapeuten
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<p>Tanz als Bewegungsform hat einen besonderen Reiz. Durch seine rhythmisch-musikalischen und kommunikativen Merkmale kann die Tanztherapie in verschiedenen Bereichen und für verschiedene Altersgruppen angewendet werden. Einfache Bewegungselemente in Verbindung mit Musik ermöglichen es den Teilnehmern (bzw. Patienten mit chronischen Schmerzen oder auch mit Adipositas), Bewegungsfreude und neue Motivation zu vermitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gesellige Tanzformen als Einstimmung</li> <li>○ praktische Durchführung von Sitztänzen, Paartänzen, Reigentänzen und Kreistänzen</li> <li>○ Bewegungen mit Musik und Geräten</li> <li>○ Aufbau einer Tanztherapiestunde</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>Termin: auf Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)</p> <p>Referentin: Christine Wiertzoch Physiotherapeutin, Tanztherapeutin, Bobath-Therapeutin, Rückenschullehrerin, Bachelor of Arts für Medizinalberufe</p>
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Kinesiologisches Taping</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Sport-, Physio- oder Ergotherapeuten (auch während der Ausbildung, mind. 2. Ausbildungsjahr), Rückenschullehrer u.a. Kursleiter, Sportstudenten (Hauptstudium)
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlagen der Methode</li> <li>○ Materialkunde</li> <li>○ Wirkungen und Besonderheiten</li> <li>○ Verschiedene Anlagetechniken</li> <li>○ Tapeanlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Narbentape</li> <li>- Muskeltape</li> <li>- Tape für Hämatome und Faszien</li> <li>- Neuraltape</li> <li>- Haltungskorrekturen</li> <li>- Lymphtape</li> <li>- Sowie Behandlungstechniken für / gegen TEP Knie und Hüfte, Patellakorrektur, Hallux valgus Korrektur, Muskelfaserriss, Impigmentsyndrom, Subluxation Schulter, Epicondylitis, Rhizarthrose, Skidaumen, Polyarthritits, SIG-Entlastung, Wirbelsäulenentlastung, Skoliose, Tape nach Schlaganfall</li> </ul> </li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>05.04. – 06.04.2019 und 12.04. – 13.04.2019 (insgesamt 4 Tage = 34 Unterrichtseinheiten)</p> <p>Unterricht jeweils Freitag 13:00 – 18:00 Uhr / Samstag 09:00 – 17:30 Uhr</p> <p>Kursleitung: Steffi Glöß Physiotherapeutin</p> <p>Fortbildungspunkte: 34</p>
<b>Kosten</b>	200,- €
<b>Anmeldefrist</b>	bis 4 Wochen vor Beginn

<b>Umgang mit Patientenverfügungen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, in der Pflege Tätige, interessierte Angehörige
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was ist eine Patientenverfügung?</li> <li>○ Situationen, in denen Patientenverfügungen formuliert werden</li> <li>○ Wer sollte eine Patientenverfügung abfassen?</li> <li>○ Welche Form sollte die Patientenverfügung haben?</li> <li>○ Welche Hilfen gibt es, um eine Patientenverfügung individuell abzufassen?</li> <li>○ Wie sollten in der Pflege Beschäftigte mit dem Thema Patientenverfügungen umgehen?</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin. nach Anfrage Beginn: 08:30 Uhr (4 Seminarstunden)  Referent: Dr. habil. Rudi Schütt, Dipl.-Päd., Gerontotherapeut
<b>Kosten</b>	62,- € // für Kooperationspartner: 55,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

## Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen – Haftungsrechtliche Fragen in Pflegeeinrichtungen

<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Pflege- und Betreuungskräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Freiheitsentziehende Maßnahmen und Betreuungsrecht, u.a. rechtliche Grenzen der Betreuer, unterbringungsähnliche Maßnahmen, „Fixierung“</li> <li>○ Sorgfaltspflicht, u.a. Behandlungs- und Pflegefehler, Verletzungen, Dekubitus, Sturz, Unfall, Beweislast, Beweislastumkehr, Haftung des Arbeitnehmers, gefahreneigete Arbeit, Rückgriffsanspruch des Arbeitgebers auf den Arbeitnehmer</li> <li>○ Abgrenzung der Aufgaben des Pflegepersonals zur ärztlichen Tätigkeit, u.a. telefonische ärztliche Anordnungen, Bedarfsmedikation, Anordnungen von Heilpraktikern</li> <li>○ Haftungsrechtlicher Umgang mit Heimbewohnern, Pflegefehlern und deren Konsequenzen</li> <li>○ Erweiterte Regelungen nach dem PSG II</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08.30 Uhr (8 Seminarstunden)  Referent: Herr Maik Langer, Dipl.-Wirtschaftsjurist, Unternehmenscoach, Dozent für Pflegeberufe, Sozial- und Insolvenzrecht
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Die neue Datenschutz-Grundverordnung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Leitende Kräfte in der Pflege, Pflegefachkräfte, Pflegehelferinnen und Pflegehelfer, Betreuungskräfte
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<p>Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Damit wird das bisherige Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verändert.</p> <p>Die Veränderungen berühren die Abläufe der Pflegeunternehmen.</p> <p>Das Seminar macht mit den veränderten rechtlichen Regelungen vertraut und gibt Hinweise für rechtssicheres Arbeiten in Unternehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenschutz als Qualitätsmerkmal</li> <li>- Zum Umgang mit personenbezogenen Daten</li> <li>- Verhalten bei Verletzung von personenbezogenen Daten</li> <li>- Methodisches Vorgehen zur Erarbeitung von Anweisungen bezüglich des Datenschutzes im Unternehmen</li> <li>- Aufgaben des Datenschutzbeauftragten</li> </ul>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	<p>Termin: nach Anfrage            Beginn: 08:30 Uhr (8 Seminarstunden)</p> <p>Referent: Herr Maik Langer,            Dipl.-Wirtschaftsjurist, Unternehmenscoach,            Dozent für Pflegeberufe, Sozial- und Insolvenzrecht</p>
<b>Kosten</b>	95,- € // für Kooperationspartner: 85,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

<b>Refresher-Seminar für Praxisanleiter/in</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter/innen
<b>Inhalt</b> (Schwerpunkte)	<p>Auffrischung und Aktualisierung von berufspädagogischen und fachlichen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Planung und Gestaltung von Anleitungssituationen und deren Evaluation anhand fachspezifischer Thematiken (z.B. – Umsetzung von Pflege- und Betreuungskonzepten und neue Erkenntnisse aus den Pflegewissenschaften, Pflorgetechniken)</li> <li>○ Umgang bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, Entwicklung von Lösungsstrategien</li> <li>○ Konflikte in der Rolle als Praxisanleiter/in, Bewältigungsmöglichkeiten</li> <li>○ Grundlagen für Bewertungen</li> </ul> <p>Nach Bedarf können Praxisanleiter und Praxisanleiterinnen weitere fachspezifische Themen in den Refresher – Kurs einbringen.</p>
<b>Termin(e) / Dauer / Anmerkungen</b>	Termin: nach Anfrage Beginn: 08.00 Uhr (4 Seminarstunden)
<b>Kosten</b>	62,- € // für Kooperationspartner: 55,- €
<b>Anmeldefrist</b>	

## SOWI Strausberg Referenten

1	Frau	Brunzel	Christina	Fachlehrerin für Alten- und Krankenpflege, Fachkraft für Gerontopsychiatrie
2	Frau	Gimpel	Birgit	Altenpflegerin, Ernährungsberaterin, Dipl.-Med.-Pädagogin
3	Frau	Glöß	Steffi	Physiotherapeutin
4	Herr	Graßmann	Daniel	Altenpfleger, ang. Pflegepädagoge
5	Frau	Großmann	Franziska	Krankenschwester, ang. Pflegepädagogin
6	Herr	Hoyer	Thomas	Physiotherapeut, Rückenschullehrer, Entspannungspädagoge, Fachlehrer für Lymphologie, Kontinenztherapeut, Bachelor of Arts (B.A.) für Gesundheitsberufe
7	Herr	Krüger	Andreas	Physiotherapeut, Dipl.-Sportlehrer
8	Herr Dr.	Langer	Jürgen	Dozent für Pflegeberufe, Dipl.-Pädagoge, Dipl. Supervisor
9	Herr	Langer	Maik	Dipl.-Wirtschaftsjurist, Unternehmenscoach, Dozent für Pflegeberufe, Sozial- & Insolvenzrecht
10	Frau	Lägel	Susan	Physiotherapeutin, Altenpflegehelferin, Dipl.-Med.-Pädagogin
11	Frau	Schikora	Anja	Krankenschwester Dipl.-Pflegepädagogin
12	Herr Dr. habil.	Schütt	Rudi	Dipl.-Pädagoge, Gerontotherapeut
13	Frau	Speda	Olivia	Krankenschwester, Dipl.-Pflegepädagogin
14	Herr	Wenninger	Markus	Krankenpfleger, Feldenkrais-Practitioner, zertifizierter Kinästhetik-Trainer, Dozent für Alten- und Krankenpflege, Akad. Gesundheits-und Pflegepädagoge
15	Frau	Wiertzoch	Christine	Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin, Tanztherapeutin, Rückenschullehrerin, Bachelor of Arts (B.A.) für Gesundheitsberufe



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der SOWI – Strausberg GmbH für Fort- und Weiterbildungen**

---

1. Anmeldungen zum Lehrgang erfolgen schriftlich und sind - abhängig von der Kursauslastung - bis unmittelbar vor Lehrgangsbeginn möglich. Bis zum Abschluss des Schulungsvertrages sind durch den Angemeldeten / die Angemeldete dem Bildungsträger die von diesem angeforderten Unterlagen vorzulegen.
2. Der abgeschlossene Schulungsvertrag erstreckt sich auf den gesamten Lehrgang und verpflichtet zur Zahlung der Lehrgangskosten in der ausgewiesenen Höhe
3. Bei Förderung und Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit, die Arbeitsgemeinschaft – ARGE / das JobCenter oder das Amt für Grundsicherung tritt der / die Teilnehmer/in seine / ihre Ansprüche auf Erstattung der Lehrgangskosten gegenüber dem Förderer an den Bildungsträger ab. In allen anderen Fällen sind die Lehrgangskosten (bzw. bei vereinbarter Ratenzahlung die 1. Rate) bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn an den Bildungsträger zu entrichten.
4. Bei Förderung und Kostenübernahme nach Abs. 3 hat der / die Angemeldete bis zum Beginn des Lehrgangs das Recht auf kostenfreien Rücktritt. Selbstzahler/innen und andere Angemeldete können bis 2 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei ihren Rücktritt erklären. Erklären Selbstzahler/innen und andere Angemeldete ihren Rücktritt innerhalb von 2 Wochen bis zum Lehrgangsbeginn, werden 50% der Lehrgangskosten fällig. Ein Rücktritt ist in jedem Fall schriftlich zu erklären. Zu dessen Fristberechnung gilt der Empfang beim Bildungsträger.
5. Der Bildungsträger behält sich vor, bei ungenügender Teilnehmerzahl oder infolge anderer Gründe, die von ihm nicht zu vertreten sind, angekündigte Lehrgänge kurzfristig abzusagen, ohne dass daraus etwaige Schadenersatzansprüche des Teilnehmers / der Teilnehmerin erwachsen. Bereits gezahlte Beträge werden in diesem Fall erstattet.
6. Der Schulungsvertrag kann nach Beginn des Lehrgangs von jedem der Vertragspartner mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Lehrgangsquartals bzw. bei Lehrgängen mit einer Gesamtdauer unter 3 Monaten mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Kündigungen sind schriftlich zu erklären. Zur Fristberechnung gilt der Empfang beim bzw. die Absendung durch den Bildungsträger.
7. Unbenommen von Abs. 6. ist das Recht beider Vertragspartner auf Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund i.S.d. § 626 BGB. Bei Förderung und Kostenübernahme nach Abs. 3 ist darin auch eine Kündigung wegen lang andauernder Krankheit oder Arbeitsaufnahme des Teilnehmers / der Teilnehmerin eingeschlossen.
8. Der Bildungsträger gestaltet den Lehrgang inhaltlich, konzeptionell und organisatorisch in einer auf das angestrebte Lehrgangsziel unmittelbar ausgerichteten Art und Weise. Detailinformationen über den Unterricht (Zeiten, Inhalte, Dozenten etc.) werden dem Teilnehmer / der Teilnehmerin zu Beginn des Lehrgangs bekannt gegeben.
9. Die Anmeldung zum Lehrgang verpflichtet den Teilnehmer / die Teilnehmerin zum regelmäßigen Besuch des Lehrgangs, zu aktiver Teilnahme und zu einem Verhalten, das dem eigenen und dem Lernerfolg der anderen Teilnehmer/innen nicht abträglich ist. Bei Nichtteilnahme am Unterricht ist dem Bildungsträger unverzüglich der Grund und die (voraussichtliche) Dauer des Fernbleibens mitzuteilen. Für die Folgen unentschuldigter Fernbleibens oder groben Fehlverhaltens hat der Teilnehmer / die Teilnehmerin selbst einzustehen.
10. Die Schulordnung ist Bestandteil des Schulungsvertrages. Der Bildungsträger haftet nicht für die Richtigkeit der von den Dozenten vermittelten Lehrinhalte sowie ferner nicht für das Abhandenkommen oder die Beschädigung mitgebrachter Gegenstände und Dokumente des Teilnehmers / der Teilnehmerin. Nebenabreden zum Schulungsvertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(Zur Anmeldung füllen Sie bitte diesen Abschnitt aus und senden Sie ihn wahlweise per Post, Fax oder e-mail an den Empfänger)

**Tel.**            **03341 490 780**  
**Fax**            **03341 490 78 99**  
**e-mail**         **sowi-strausberg@gmx.de**

---

**SOWI**  
**Sozialwirtschaftliche Fortbildungsgesellschaft mbH**  
**Artur-Becker-Str. 14**  
**15344 Strausberg**

### Teilnahmemeldung

Ich melde mich verbindlich für folgende Weiterbildung an:

.....

Termin: .....

Unternehmen/Firma (Anschrift und Telefonnummer – ggf. Stempel)

.....

.....

Name, Vorname: .....

Tel: .....

Anschrift:

.....

Zahlung / Finanzierung

der Weiterbildungskosten (bitte angeben)

- Selbstzahler
- durch Einrichtung/Unternehmen/Träger
- Förderung beantragt bei .....

Datum, Unterschrift: .....

---

Anmeldung bestätigt:

Bankverbindung:

Konto-Nr. 388 110 20 12  
IBAN: DE40 1009 0000 3881 1020 12

bei der Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00)  
BIC: BEVODEBB